

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems

Prüfnummer: 2004 1DK 08.03

1. Antrag

1.1 Antragsteller

Debuschewitz Verkehrstechnik GmbH & Co. KG, Postfach 99 01 50, 51083 Köln

1.2 Antragsache:

Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Juli 2003).

2. Prüfgegenstand

2.1 Markierungssystem geprüft als

Typ II-Agglomerat für dauerhafte Markierungen

- Systembezeichnung:

Debuz Kaltplastik weiss Typ II, Agglomerat

- Stoffbezeichnung:

Debuz Kaltplastik weiss Typ II

- Stoffart:

kalthärtender Reaktivstoff (Kaltplastikmasse)

- Stoffhersteller:

Debuschewitz Verkehrstechnik GmbH & Co. KG

- Rezeptansatzverhältnis:

98,5/1,5

- Menge [kg/m²]:

ca. 2,5

- Applikationsverfahren:

vorgespannte Stahlblechfedern (System Feichtner)

2.2 Eingemischte Beistoffe

- Reflexkörperanteil:

20 %

- Griffigkeitsmittelanteil:

keine Angaben %

2.3 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -bez, -hersteller:

400 g/m², 3D AC 05, PQ Potters Europe GmbH

- Griffigkeitsmittel:

keine

2.4 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST unter Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für Verkehrsklasse P 7

3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

- Griffigkeit:

Aufgrund der Oberflächenstruktur des Agglomerats ist die Griffigkeit mit dem SRT-Gerät nicht messbar. Die grobe Struktur lässt jedoch erwarten, dass die Mindestwerte der Klasse S 1 gemäß DIN EN 1436 erfüllt werden.

- Nachsichtbarkeit, trocken:

R 3

- Nachsichtbarkeit, feucht

RW 4

- Tagessichtbarkeit:

Q 5

- Überrollbarkeit:

T 3

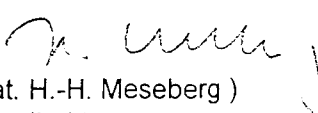
3.3 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 16. Februar 2005

Leiter des Referates

Straßenausstattung


(Dr. rer. nat. H.-H. Meseberg)
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:


(R. Keppler)
Techn. Ang.

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673
Internet: www.bast.de

- 1. Antragsteller** Debuschewitz Verkehrstechnik GmbH & Co. KG, Köln
- 2. Untersuchtes Markierungssystem**
- Markierungsart: Typ II-Agglomerat für dauerhafte Markierungen
 - Systembezeichnung: Debuz Kaltplastik weiss Typ II, Agglomerat
 - Applikationsverfahren: vorgespannte Stahlblechfedern (System Feichtner)
- 2.1 Markierungsstoff**
- Stoffhersteller: Debuschewitz Verkehrstechnik GmbH & Co. KG
 - Stoffart: kalthärtender Reaktivstoff (Kaltplastikmasse)
 - Stoffbezeichnung: Debuz Kaltplastik weiss Typ II
 - Menge [kg/m²]: ca. 2,5
 - Rezeptansatz: 98,5/1,5
- 2.2 Eingemischte Beistoffe**
- Reflexkörperanteil [%]: 20
 - Bezeichnung: 3 DT-4
 - Griffigkeitsmittelanteil [%]: keine Angaben
 - Bezeichnung: keine Angaben
- 2.3 Nachgestreute Beistoffe**
- Reflexkörper**
- Menge [g/m²]: 400
 - Hersteller: Potters
 - Bezeichnung: 3D AC 05
- Griffigkeitsmittel**
- Art: keine Angaben
 - Bezeichnung: keine Angaben
- 3. Ermittelte Messwerte**
- beantragte Verkehrsklasse: P 7
 - erreichte Verkehrsklasse: P 7
 - ermittelte Trockenzeit [min]: 19

Eigenschaften	Anzahl der Radüberrollungen [Mio]								
	0	0,1	0,2	0,5	1,0	2,0	3,0	4,0	
Verschleißfestigkeit [%]	67 ^{*)}	100	100	100	100	100	100	100	
Griffigkeit [SRT-Einheiten]	**)								
Nachtsichtbarkeit [mcd · m ⁻² · lx ⁻¹]	trocken	194	288	288	308	312	337	342	344
	feucht, 2% Neigung	242	243	169	243	148	194	251	175
Leuchtdichtekoeffizient [mcd · m ⁻² · lx ⁻¹]	237	237	239	239	228	231	224	231	
Normfarbwert-Koordinaten	x = 0,329				y = 0,347				

^{*)} Prozentualer Flächenanteil des Agglomerates im Neuzustand

^{**)} Aufgrund der groben Struktur der Oberfläche ist die Ermittlung von Werten für die Griffigkeit mit dem SRT-Gerät nicht möglich.